



TEMPERATURFÜHLER PT1000



INSTALLATIONS- & BEDIENUNGSANLEITUNG

01 - 082019

www.smartfox.at

ERKLÄRUNG SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Das Nichteinhalten kann zu Sach- und Personenschaden führen. Die angeführte Anleitung muss daher stets eingehalten oder umgesetzt werden!

ACHTUNG

Das Nichteinhalten kann zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die angeführte Anleitung muss daher stets eingehalten oder umgesetzt werden!

HINWEIS

Nützliche Tipps, die Sie bei der Inbetriebnahme unterstützen. Die angeführte Anleitung ist nicht verpflichtend umzusetzen.

Allgemeine Hinweise:

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sie wendet sich an elektrotechnisches Personal oder Fachkräfte, die mit der Aufstellung, Montage und Inbetriebsetzung des hier beschriebenen Produktes vertraut sind.

Installation:

Bei der Installation des Temperaturfühlers ist stets auf die Einhaltung aller vor Ort geltenden Normen und Vorschriften zu achten. Bei der Anwendung speziell auf den Messbereich, Einbaulänge, Temperaturbereich und Montageort achten. Beim Ein- bzw. Ausbau ist auf eventuell aufgetretene Leitungs- oder Isolationsmängel zu achten. Zur Reduzierung elektromagnetischer Einstrahlungen wird die Verwendung einer geschirmten Leitung empfohlen. Die Fühlerleitung sollte stets mit einem Mindestabstand von 15cm und wenn möglich nicht parallel zu AC-Leitungen geführt werden.

Sicherheit und Schutzmaßnahmen:

Die Entscheidung über die Eignung des Produkts für einen bestimmten Verwendungszweck liegt allein beim ausführenden Techniker. Der Temperaturfühler darf nicht für sicherheitsrelevante Aufgaben verwendet werden, wie z.B. zur Überwachung oder dem Schutz von Personen gegen Gefährdung oder Verletzung, als Not-Aus-Schalter an Maschinen usw. Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Planung, Bedienung oder Installation des Produkts entstehen, ist ausgeschlossen.

TECHNISCHE DATEN

WARNUNG

Der Anschluss des Temperaturfühlers darf nur an Sicherheitskleinspannung (SELV) und in spannungslosem Zustand erfolgen.

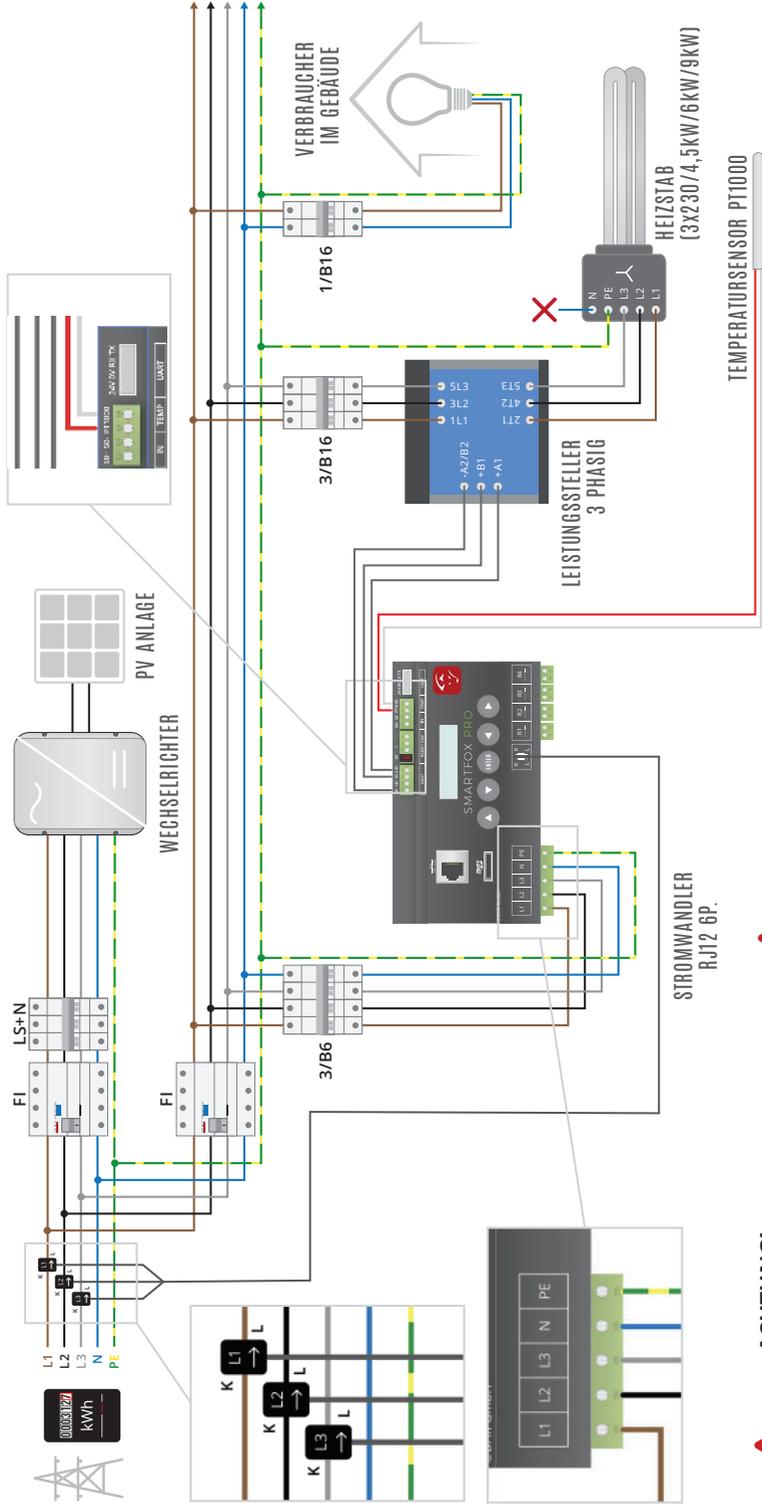
Technische Daten:

Temperatursensor	PT1000
Messbereich	-35°C - +105°C
Messstrom	ca. 1mA
Isolationswiderstand	bei 20°C und 500VDC typ. 100 MOhm
Schaltungsart	2-Leiter
Anschlussleitung	PVC-Leitung
Leitungslänge	5m
Anschluss	Aderendhülse
Leitungsquerschnitt	2x0,25mm ²
Schutzhülse	Edelstahl
Montage	Tauchhülse
Schutzhülsenlänge	50mm
Schutzart	IP65

Widerstandstabelle:

Temp.	°C	-40	-30	-20	-10	0	10	20	25	30	40	
PT1000	Ohm	842,70	882,20	921,60	960,90	1000,00	1039,00	1077,90	1097,40	1116,70	1155,40	
	°C	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150
	Ohm	1194,00	1232,40	1270,00	1308,90	1347,00	1385,00	1422,00	1460,60	1498,20	1532,80	1573,10

ANSCHLUSSBILD LEISTUNGSSTELLER & HEIZSTAB 3-PHASIG INKL. PT1000 TEMPERATURFÜHLER



ACHTUNG!
Strom und Spannungspfad
müssen immer gleich sein!

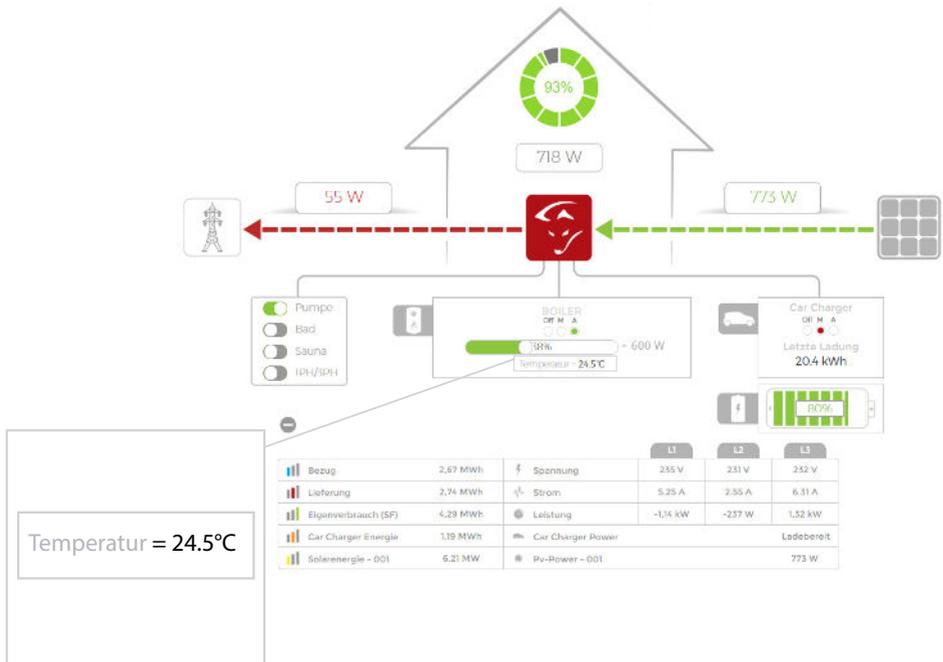


ACHTUNG!
Sternschaltung erforderlich. KEIN NEUTRALLEITER
AM STERNPUNKT! Nur symmetrische Lasten möglich!

ANWENDUNG MIT DEM SMARTFOX PRO & SMARTFOX PRO LIGHT

Temperaturanzeige Monitoring

Der Temperaturfühler kann dazu verwendet werden, die Temperatur Ihres Boilers oder Puffers zu monitorisieren. Ist der Fühler am SMARTFOX angeschlossen wird die momentane Temperatur im Monitoring angezeigt. Eine spezielle Parametrierung am SMARTFOX ist nicht erforderlich.



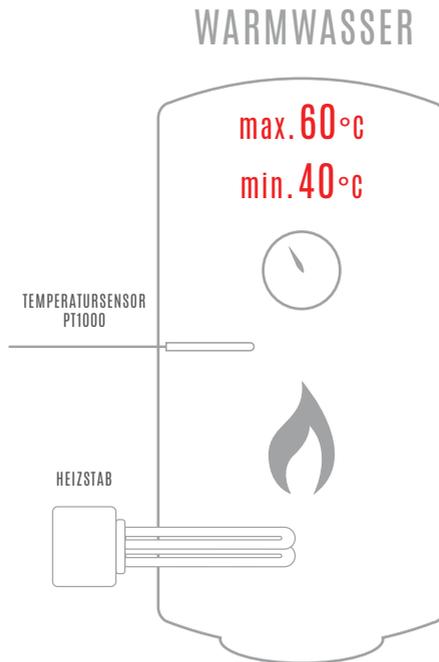
Temperatur = 24.5°C

Mindesttemperaturerhaltung am Analogausgang

Ist der zur stufenlosen Überschussregelung verwendete Heizstab die einzige Heizquelle, kann eine Mindesttemperaturerhaltung über das Netz erforderlich sein, um die Warmwasserversorgung auch in Schlechtwetterperioden sicherzustellen. Hierzu eignet sich die im Beispiel gezeigte Anwendung optimal.

Die detaillierte Anleitung zur Mindesttemperaturerhaltung finden Sie unter www.smartfox.at/downloads



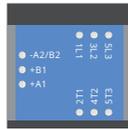


Temperaturabhängige Umschaltung zwischen zwei Heizstäben (z.B Boiler Puffer)

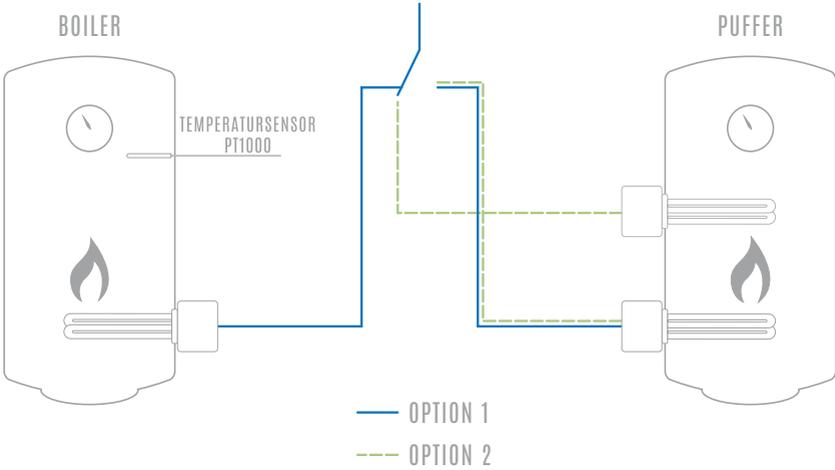
Der Temperaturfühler kann genutzt werden, um mit dem selben Leistungssteller zwei Heizstäbe hintereinander, stufenlos betreiben zu können. Dies eignet sich hervorragend zum Umschalten zwischen einem Heizstab im Boiler und einem Heizstab im Puffer (Option 1). Die selbe Funktion kann auch verwendet werden um zwischen Heizstäben oben und unten im Register umzuschalten (Option2).

Die detaillierte Anleitung zur „2. Heizstab Funktion“
finden Sie unter www.smartfox.at/downloads





LEISTUNGSSTELLER



DAfi GmbH
Niedernfritzerstraße 120
A-5531 Eben im Pongau
+43 6458 20 160
support@smartfox.at

www.smartfox.at